

	<p>Wissenschaftsforum St. Ingbert</p> <p>Im MINT-Campus Alte Schmelz e.V.</p> <p>In Kooperation mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Initiative Alte Schmelz St. Ingbert eV - Stadt St. Ingbert / Bereich Bildung 	<p>www.mintcampus.de → <i>Wissenschaftsforum</i></p> <p>Koordination: Prof. a.D. Dr.-Ing. Horst Altgeld</p> <p>Kontakt e-mail: horst.altgeld@mintcampus.de</p>
<p>Einladung zur öffentlichen Veranstaltung - kostenfrei</p>	<p>am Do, 05.10. 2017 ab 19:30 Uhr</p>	<p>im ehemaligen KONSUM Alte Schmelz 64, IGB (gegenüber der alten Möllers- halle – im Foto links)</p>

„Bildverarbeitung und Computergrafik mit Ideen aus der Natur“

Referent: Prof. Dr. Joachim Weickert
Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
www.mia.uni-saarland.de

Die Natur dient seit Jahrhunderten als ausgezeichnete Inspirationsquelle für viele technische Entwicklungen. Wenig bekannt ist jedoch die Tatsache, dass sie auch spannende und sehr leistungsfähige Ideen für die Bildverarbeitung und Computergrafik beisteuern kann, die sich intuitiv verstehen lassen.

In diesem Vortrag werden wir zahlreiche Beispiele kennenlernen, die dies belegen. Die entsprechenden Modelle aus der Natur verwenden elektrische Ladungen, Diffusion, Wellenausbreitung, Wärmeleitung und Osmose.

Zum Referenten – siehe Seite 2:

Joachim Weickert studierte an der Universität Kaiserslautern von 1984 bis 1991, erwarb dort 1991 ein Diplom in Technomathematik und wurde 1996 mit dem Dissertationsthema „Anisotropic Diffusion in Image Processing“ am Fachbereich Mathematik promoviert.

2001 habilitierte er an der Universität Mannheim in Informatik.

Er arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kaiserslautern, als Postdoktorand an den Universitäten Utrecht (Niederlande) und Kopenhagen (Dänemark) sowie als Hochschulassistent an der Universität Mannheim.

Seit 2001 ist er Professor für Mathematik und Informatik an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken, wo er die Mathematische Bildanalysegruppe leitet. Seine Forschungsgebiete sind Bildverarbeitung, Computer Vision und Wissenschaftliches Rechnen.

Joachim Weickert ist Autor von über 300 wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Chefredakteur der Zeitschrift "Journal of Mathematical Imaging and Vision". Seine Arbeiten wurden mehr als 22000 Mal in der Fachwelt zitiert, und er wurde mit 32 Preisen ausgezeichnet. Hierunter befinden sich der renommierteste deutsche Wissenschaftspreis (Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis 2010), die höchste europäische Forschungsförderung (ERC Advanced Grant 2017) sowie acht Preise für die beste Lehre. Joachim Weickert etablierte viele interdisziplinäre Kooperationen innerhalb der Universität des Saarlandes, die zahlreiche Aspekte des MINT-Bereichs abdecken.